

A. 1.28

Änderungsantrag zum Antrag A. 1 – „Der eigenen Kraft vertrauen. Für Sachsen.“

EinreicherInnen: LAG Betrieb & Gewerkschaft

1. Antrag A.1.28:

Überschrift Zeile 77 ändern in:

„Gute Arbeit - Guter Lohn - Soziale Sicherheit“

Entscheidung des Parteitages

Angenommen: Abgelehnt:

Stimmen dafür: _____ dagegen: _____ Enthaltungen: _____

Bemerkungen: _____

2. Antrag A.1.28:

Zeile 85 f.

„Der Abstand zu den westdeutschen Ländern ist nach wie vor groß.“

Ersetzen durch:

„Der Abstand zu den westdeutschen Ländern ist nach wie vor zu groß und ist in den letzten Jahren nicht verringert worden.“

Entscheidung des Parteitages

Angenommen: Abgelehnt:

Stimmen dafür: _____ dagegen: _____ Enthaltungen: _____

Bemerkungen: _____

3. Antrag A.1.28:

Zeile 91

„Stagnation der Realeinkommen“

ersetzen durch:

„Realeinkommensverlusten“

Entscheidung des Parteitages

Angenommen:

Abgelehnt:

Stimmen dafür: _____ dagegen: _____ Enthaltungen: _____

Bemerkungen: _____

4. Antrag A.1.28:

Zeile 99

„Systemimmanent“

ersetzen durch:

„systembedingt“

Entscheidung des Parteitages

Angenommen:

Abgelehnt:

Stimmen dafür: _____ dagegen: _____ Enthaltungen: _____

Bemerkungen: _____

5. Antrag A.1.28:

Zeile 107

„Die Arbeits-,“

ersetzen durch:

„Die Arbeitsmarkt-,“

Entscheidung des Parteitages

Angenommen:

Abgelehnt:

Stimmen dafür: _____ dagegen: _____ Enthaltungen: _____

Bemerkungen: _____

6. Antrag A.1.28:

Zeile 109

„existenzsichernden, fairen Entlohnung“

ersetzen durch:

„existenzsichernden und tarifgebundenen Entlohnung“

Entscheidung des Parteitages	
Angenommen: <input type="checkbox"/>	Abgelehnt: <input type="checkbox"/>
Stimmen dafür: _____	dagegen: _____ Enthaltungen: _____
Bemerkungen: _____	

7. Antrag A.1.28:

Zeile 113 f.

„die Auswirkungen der Wirtschaftskrise für die abhängig Beschäftigten und Erwerbslosen so gering wie möglich zu halten.“

Ersetzen durch:

„das für Auswirkungen der Wirtschaftskrise, nicht diejenigen zahlen müssen, die für sie nicht verantwortlich sind.“

Entscheidung des Parteitages	
Angenommen: <input type="checkbox"/>	Abgelehnt: <input type="checkbox"/>
Stimmen dafür: _____	dagegen: _____ Enthaltungen: _____
Bemerkungen: _____	

8. Antrag A.1.28:

Zeile 119

„Gleichzeitig müssen die Fehler der Vergangenheit vermieden werden.“

ändern in:

„Gleichzeitig müssen die Fehler der Vergangenheit korrigiert werden.“

Entscheidung des Parteitages

Angenommen: **Abgelehnt:**

Stimmen dafür: _____ dagegen: _____ Enthaltungen: _____

Bemerkungen: _____

9. Antrag A.1.28:

Zeile 120
„Unterstützung“
ersetzen durch
„Durchsetzung“

Entscheidung des Parteitages

Angenommen: **Abgelehnt:**

Stimmen dafür: _____ dagegen: _____ Enthaltungen: _____

Bemerkungen: _____

10. Antrag A.1.28:

Zeile 121
„kann die Politik“
ersetzen durch
„muss die Politik“

Entscheidung des Parteitages

Angenommen: **Abgelehnt:**

Stimmen dafür: _____ dagegen: _____ Enthaltungen: _____

Bemerkungen: _____

11. Antrag A.1.28:

Zeile 123

hinter „Gute kommt“

einzuügen:

„In diesen Fällen muss die Gewährleistung der Mitbestimmungsrechte der Beschäftigten Voraussetzung sein.“

Entscheidung des Parteitages

Angenommen:

Abgelehnt:

Stimmen dafür: _____ dagegen: _____ Enthaltungen: _____

Bemerkungen: _____

12. Antrag A.1.28:

Zeile 125

„Wirtschaft: sozial und ökologisch“

Ersetzen durch

„Wirtschaft: sozial, ökologisch und nachhaltig“

Entscheidung des Parteitages

Angenommen:

Abgelehnt:

Stimmen dafür: _____ dagegen: _____ Enthaltungen: _____

Bemerkungen: _____

13. Antrag A.1.28:

Zeile 140 - 142

„Sachsen hat die besten Voraussetzungen, durch seine lange Ingenieurstradition, gute technische Hochschulen und Forschungseinrichtungen sowie seine Erfahrungen in der Energieerzeugung zu dem Land ökologischer Innovation zu werden.“

Ersetzen durch

„In einem Land mit einer langen Ingenieurstradition, leistungsstarken Universitäten, Hochschulen und Fachhochschulen, Forschungseinrichtungen sowie einer langen

Tradition der Energieerzeugung hat Sachsen die besten Voraussetzungen, um zu dem Land ökologischer Innovationspolitik zu werden.“

Entscheidung des Parteitages

Angenommen: **Abgelehnt:**

Stimmen dafür: _____ dagegen: _____ Enthaltungen: _____

Bemerkungen: _____

14. Antrag A.1.28:

Zeile 153

„reduzieren“

Ersetzen durch:

„abbauen“

Entscheidung des Parteitages

Angenommen: **Abgelehnt:**

Stimmen dafür: _____ dagegen: _____ Enthaltungen: _____

Bemerkungen: _____

15. Antrag A.1.28:

In Zeile 155 anfügen:

„Öffentlich-private Partnerschaften“ (ÖPP) als alternatives Investitionskonzept lehnt DIE LINKE.Sachsen grundsätzlich ab.“

Entscheidung des Parteitages

Angenommen: **Abgelehnt:**

Stimmen dafür: _____ dagegen: _____ Enthaltungen: _____

Bemerkungen: _____

16. Antrag A.1.28:

Zeile 168

Nach gesetzlichen Mindestlohnes anfügen:

„von mindestens 8 Euro die Stunde.“

Entscheidung des Parteitages

Angenommen: **Abgelehnt:**

Stimmen dafür: _____ dagegen: _____ Enthaltungen: _____

Bemerkungen: _____

17. Antrag A.1.28:

Zeile 170

hinter „die Mindestlöhne zahlen“

einfügen:

„und möglichst viele Tarifverträge allgemeinverbindlich erklärt werden.“

Entscheidung des Parteitages

Angenommen: **Abgelehnt:**

Stimmen dafür: _____ dagegen: _____ Enthaltungen: _____

Bemerkungen: _____

18. Antrag A.1.28:

Zeile 175

faire Löhne ergänzen mit:

„und für existenzsichernde Löhne zu sorgen.“

Entscheidung des Parteitages

Angenommen: **Abgelehnt:**

Stimmen dafür: _____ dagegen: _____ Enthaltungen: _____

Bemerkungen: _____

19. Antrag A.1.28:

Zeile 175

nach „zu sorgen“

wird eingefügt:

„Für alle Angestellten im öffentlichen Dienst ist konsequent der Tarifvertrag für die Länder (TV-L) anzuwenden, und die Ergebnisse der entsprechenden Tarifrunden sind jeweils zeit- und inhaltsgleich auf die Beamten zu übertragen.“

Entscheidung des Parteitages

Angenommen: **Abgelehnt:**

Stimmen dafür: _____ dagegen: _____ Enthaltungen: _____

Bemerkungen: _____

20. Antrag A.1.28:

Zeile 253 f.

„und auch Leiharbeit daher begrenzen. Sie darf wirklich nur für einen kurzen Zeitraum zulässig sein.“

Ersetzen durch

„und Leiharbeit auf wenige hochqualifizierte Spezialisten begrenzen. Wir fordern eine Obergrenze für die Beschäftigten der Leiharbeit im Verhältnis zur Stammebelegschaft und dass Beschäftigte der Leiharbeitsfirmen nur befristet in einem Betrieb beschäftigt werden. Desweiteren muss gelten "Ein Betrieb, ein Tarif" und die Beschäftigten einer Leiharbeitsfirma erhalten zusätzlich zu ihrer Entlohnung eine Flexibilitätsvergütung. Verbot von Leiharbeit in bestreikten Betrieben.“

Entscheidung des Parteitages

Angenommen: **Abgelehnt:**

Stimmen dafür: _____ dagegen: _____ Enthaltungen: _____

Bemerkungen: _____

21. Antrag A.1.28:

Zeile 264

hinter „Beschäftigung treten.“

wird eingefügt:

Befristete Arbeitsverhältnisse haben in den letzten Jahren stark zugenommen. In 2008 war jede 2. Neueinstellung befristet. Besonders betroffen sind junge Menschen. Die Linke fordert daher eine Eindämmung von befristeten Arbeitsverhältnissen. Desweiteren einen Rechtsanspruch auf Übernahme sobald im Betrieb Arbeitskräftebedarf besteht.

Entscheidung des Parteitages

Angenommen:

Abgelehnt:

Stimmen dafür: _____ dagegen: _____ Enthaltungen: _____

Bemerkungen: _____

22. Antrag A.1.28:

Zeile 355-366

von „DIE LINKE. Sachsen will jedem jungen Menschen“ bis „und Ausbildungsplatzförderung“ ersetzen durch:

„DIE LINKE. Sachsen fordert einen Rechtsanspruch auf einen Ausbildungsplatz. Und damit das Persönlichkeitsrecht der jungen Menschen auf Bildung und Qualifikation. Wir werden uns für den Erhalt und die Verbesserung des bestehenden dualen, nicht modularisierten Berufsausbildungssystems und für die Einführung einer Ausbildungsplatzumlage einsetzen. Die Berufsausbildung darf sich nicht einseitig am Bedarf der Wirtschaft orientieren. Sie ist eine individuelle Ausbildung und Qualifizierung von jungen Menschen und sorgt mit für gleiche Arbeits- und Berufschancen. Das Ziel ist dabei die Verwirklichung des Rechts auf eine der persönlichen Qualifikation entsprechende Arbeit. DIE LINKE. Sachsen fordert die Aussetzung der Ausbilder-Eignungs-Verordnung (AEVO) sofort zu beenden. Die Kammern müssen ihrer Pflicht die Qualität der Ausbildung zu überwachen verstärkt nachkommen. Hier müssen die Mitwirkungs- / Mitspracherechte der Jugend- und Auszubildendenvertretungen (JAV) gestärkt werden. DIE LINKE. Sachsen unterstützt die Idee europäischer Kernberufe und setzt sich für Gleichberechtigung in der Ausbildung ein.“

Entscheidung des Parteitages

Angenommen:

Abgelehnt:

Stimmen dafür: _____ dagegen: _____ Enthaltungen: _____

Bemerkungen: _____

23. Antrag A.1.28:

Zeile 864

„Ausbau der Mitbestimmung von Studierenden“

Ersetzen durch:

„Ausbau der Mitbestimmung von Studierenden und Mittelbau“

Begründungen für alle Teilanträge: erfolgen mündlich

Entscheidung des Parteitages

Angenommen:

Abgelehnt:

Stimmen dafür: _____ dagegen: _____ Enthaltungen: _____

Bemerkungen: _____